

GERECHTIGKEIT IM KAFFEEBUSINESS

Hintergrundpapier zum

Internationalen Tag des Kaffees am 1. Oktober 2021



EIN MILLIARDEN-BUSINESS

Kaffee ist nach Erdöl der wertvollste Rohstoff. Jährlich werden damit weltweit rund **200 Milliarden USD Umsatz** erzielt. Doch das Geschäft mit dem schwarzen Muntermacher ist voller Ungerechtigkeiten.



50% des Kaffeeweltmarktes sind in der Hand von nur fünf Handelsfirmen. Die **Wertschöpfung** findet größtenteils am Ende der Lieferkette statt, also im Handel und beim Rösten. Während die Gewinne der Konzerne kontinuierlich steigen, leiden vor allem die **25 Millionen kleinbäuerlichen Betriebe** weltweit unter dem stark schwankenden Weltmarktpreis. Oft deckt dieser nicht einmal die Produktionskosten.

Fragen der globalen Gerechtigkeit bewegen den **Fairen Handel** und Organisationen wie **Oikocredit**. Mit verschiedenen Instrumenten versuchen sie, Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Ländern des Globalen Südens zu stärken. Dazu vergibt die Kreditgenossenschaft Oikocredit mit dem Geld ihrer Anleger*innen Darlehen an sozial orientierte Unternehmen. Ziel ist es, dass Menschen ihr Einkommen verbessern. Derzeit arbeitet Oikocredit mit etwa 150 landwirtschaftlichen Partnern zusammen – viele davon im Kaffeebusiness. Rund 50 Mio. Euro sind im Kaffeesektor investiert.

Caravela ist ein Oikocredit-Partner. Das verantwortliche Kaffee-Handelsunternehmen zeichnet sich dadurch aus, dass es 4.000 Kaffeebäuer*innen in acht Ländern dabei unterstützt, mit besserer Kaffeequalität einen höheren Preis zu erwirtschaften. Caravela verschafft den Betrieben nicht nur einen besseren Marktzugang, sondern bietet ihnen vor Ort Schulungen, Qualitätsanalysen und Instrumente, die die Arbeit leichter und professioneller machen. Wie z.B. die "Arabica App" für ein effizienteres Betriebsmanagement oder den "Kaffeekompass". Was sich dahinter versteckt und mehr zu Caravela lesen Sie im Oikocredit-Blog "[Wo der gute Kaffee wächst](#)".

Kaffee schmeckt überall anders

Ebenso wie Wein schmeckt Kaffee je nach Anbaugebiet anders. Kaffeebohnen enthalten bis zu 800 Aromen und Geschmacksnuancen – von Schokolade, Nuss, Frucht, über Blumen bis zu Gehölzen und Leder.

Das Infoblatt wurde von Oikocredit zusammengestellt. September 2021;
Fotos: Caravela/Opmeer Reports

WISSENSWERTE KAFFEE-FAKTEN

Kaffee gegen Corona-Blues

Deutsche trinken durchschnittlich 168 Liter Kaffee im Jahr – mehr als Mineralwasser oder Bier. Im Pandemie-Jahr wuchs der Markt in Deutschland um 1,5 Prozent. Es wurden ca. 20 Tassen mehr getrunken.

Ein kleines Vermögen für ein Pfund Kaffee

Für 500 g des „Katzenkaffees“ Kopi Luwak zahlen Kaffeeliebhaber gerne mal mehrere Hundert Euro. Wer Nespresso-Kapseln nutzt, kommt übrigens auch schnell auf bis zu 100 € pro Pfund. Generell gibt es einen Trend zu hochwertigen und hochpreisigen Spezialitätenkaffees im Direkthandel.

Klimawandel gefährdet Kaffeenachschub

Weltweit gibt es über 100 Kaffeesorten. Das Kaffeegeschäft wird allerdings von nur zwei Sorten dominiert: "Arabica" und "Robusta". Der Klimawandel macht vor allem dem anspruchsvollen Hochlandkaffee "Arabica" immer mehr zu schaffen: Schätzungen zufolge können bis 2050 nur noch 50 % der jetzigen Flächen genutzt werden.

Kaffee macht arm

Geschätzte 50% der kleinbäuerlichen Kaffee anbauenden Familien im Globalen Süden leben unterhalb der Armutsgrenze. Im konventionellen Handel bleiben nur wenige Prozent des Preises, den wir im Supermarkt bezahlen, im Anbaugebiet.

Nur jede 16ste Tasse Kaffee ist fair gehandelt

Der Faire Handel sichert über Mindestpreise, Prämien und Beratung die Einkommen von Kleinbäuer*innen. In Deutschland ist Kaffee das meist verkaufte Produkt im Fairen Handel (30% von 1,8 Mrd. Euro Gesamtumsatz). 2020 machte fairer Kaffee einen Anteil von 6,4% vom gesamten deutschen Kaffeemarkt aus.

Soziale Geldanlage für nachhaltigen Kaffeeanbau

Gerade im kleinbäuerlichen Anbau fehlt Geld für Investitionen. Daher sind nachhaltige Geldanlagen wie bei Oikocredit besonders wichtig und wirken Armut und Hunger entgegen.

Weiterlesen

www.kaffeeverband.de/de

<https://kaffee.brandeins.de/>

<https://de.statista.com/themen/171/kaffee/>

www.fairtrade-deutschland.de/produkte/kaffee

FOTOS ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Gerne stellen wir Ihnen kostenfrei eine Auswahl von hochauflösenden Profifotos für eine Veröffentlichung zur Verfügung. Fordern Sie dazu einfach die Dateien bei uns an.



Foto 1: Beratung auf der Kaffeeplantage
Oikocredit-Partner Caravela, Zentral- und Südamerika
Copyright: Caravela



Foto 2: Bei der Kaffeeernte
Oikocredit-Partner Cenfrocafé, Peru
Copyright: Opmeer Reports



Foto 3: Trocknen des Rohkaffees
Oikocredit-Partner Caravela, Zentral- und Südamerika
Copyright: Caravela



Foto 4: Sortieren der Kaffeebohnen
Oikocredit-Partner Chajul, Guatemala
Copyright: Opmeer Reports



Foto 5: Qualitätsprüfung beim Coffee-Tasting
Oikocredit-Partner Sol y Café, Peru
Copyright: Nicolas Villaume



Foto 6: Nachzucht von Kaffeebäumen
Oikocredit-Partner Cenfrocafé, Peru
Copyright: Opmeer Reports